



HALLE ★ Die Stadt

Anfrage

Nummer: III/2001/01891

Datum: 23.10.2001

Wiedervorlage:

Aktz.:

Bezug-Nr.:

Abtei-

lung/Amt/Fraktion:

CDU

Godenrath, Thomas

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Stadtrat	14.11.2001	öffentlich vorberatend			

Betreff: Anfrage des Stadtrates Thomas Godenrath, CDU - betreffend Beschäftigungsmaßnahmen für Sozialhilfeempfänger

In der Ratssitzung vom März 2001 unterbreitete die CDU-Fraktion einen Deckungsvorschlag für die zusätzliche Einstellung von 200.000 DM für die Förderung des Sports. In der gleichen Sitzung schlug Frau Szabados die Nutzung des Geldes zur Kofinanzierung (35%) von zusätzlichen 500.000 DM vor. Das Geld wurde laut Vorlage überraschend vom Land zusätzlich für Beschäftigungsmaßnahmen bereitgestellt. Dadurch könnten 30 schwervermittelbare Sozialhilfeempfänger zusätzlich in Arbeit gebracht werden. Dies würde den Sozialhilfeeat im laufenden Jahr der Beschäftigung um 330.000 DM und in dessen Folge noch einmal um 165.000 DM entlasten (siehe Vorlage vom März 2001).

Im Zuge der Diskussion kam es zu dem Beschluss, die gesamten Mittel (300.000 DM) dem Eigenbetrieb für Arbeitsförderung zuzuordnen. In der Antwort auf die Anfrage von Dr. Klapperstück (Septembersitzung III/2001/01747) sind 19 AN für die Leistungen vorgesehen. Auf Grund von hohen Sachkosten sei der Maßnahmenkatalog den finanziellen Möglichkeiten angepasst worden. Auf meine Anfrage antwortete Herr Gärtner schriftlich (Eingang 10.10.2001), ihm wäre kein Beschluss/Protokoll bekannt, wo 30 Sozialhilfeempfänger für dieses Projekt vorgesehen sind. In der Aprilsitzung 2001 sagte Frau Szabados allerdings eine Aufnahme der entsprechenden 30 zusätzlichen Stellen in den Wirtschaftsplan des EFA (siehe Protokoll Aprilsitzung 2001 TOP 17) zu.

Daher frage ich:

1. Wie viel Sozialhilfeempfänger sind auf Grund der zusätzlichen Landesmittel in Arbeit gebracht worden?

2. Ist es schon absehbar, welche Einsparungen im laufenden Sozialetat durch die zusätzlichen Beschäftigungen von Sozialhilfeempfängern möglich sind?

gez. Thomas Godenrath
Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:
entfällt

Beraten mit:

Terminvorgabe	Person/Amt	Zuarbeit	Erledigt am